

Montageanleitung

Seculine® Vario, Bauart 11

Flachdachabsturzicherung nach EN 795: 2012, Typ A und CEN/TS 16415: 2017, Typ A

Anschlagkonstruktion / Punkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz

zur Befestigung auf Spannbeton-Hohldeckenplatten

VORBEMERKUNGEN

Vor Einbau der **Seculine® Vario** Stütze ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Am Kopf der **Seculine® Vario** Stütze können bis zu 12 kN Belastung auftreten.

Achtung!

Die **Seculine® Vario** Stütze darf nicht als Transportöse oder zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile des **Seculine® Vario** Systems verwendet werden. Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. Die vorliegende **Montageanleitung** und die **SECUPOHL Sicherheitshinweise** müssen gelesen und verstanden werden.

Gemäß der DGUV 201-056 und der DIN EN 795, 10/2012 muss eine Montagedokumentation erstellt werden. Dafür ist vor Aufbringen des Dachaufbaus jede montierte **Seculine® Vario** Stütze, mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen und fotografisch zu dokumentieren. Die Fotos müssen dem Anschlagpunkt eindeutig zuzuordnen sein. Dabei muss besonders die fachgerechte Ausführung der Befestigung zu erkennen sein. Die komplette Dokumentation ist bei der Bauabnahme dem Bauherrn zu übergeben. Sie ist Bestandteil der Bauabnahme und der späteren regelmäßigen Überprüfung durch einen Sachkundigen.

Hierfür steht Ihnen unsere APP (<http://www.app.secupohl.com> oder im APP-Store) als nützliches Tool zur Verfügung.

MONTAGE

- bei Verwendung mit **Secu®-Seil** (Kunstfaserseil): mind. 2,5 m von der Bauwerkskante / max. 7,5 m von Stütze zu Stütze
- bei Verwendung mit **Edelstahl-Seil**: max. 10,0 m von Stütze zu Stütze

1. Die **Seculine® Vario** Stütze auf die Stehbolzen der Grundplatte stecken und mit den mitgelieferten Scheiben und Muttern mit einem Drehmoment von 16Nm festschrauben. Drehmomentschlüssel verwenden!
2. Die **Seculine® Vario** Stütze Bauart 11 gemäß den Vorgaben des Hohldeckenherstellers auf der Betonoberfläche positionieren. Hierbei ist auf die Lage der Spannritze zu achten!
3. Lochpositionen auf die Betonoberfläche anreißen.
4. Mit Betonbohrer Ø 16mm, mind. 65 mm tief bei Vollbeton, Löcher in der Hohldecke erstellen. Die Achse der Dübel muss mindestens 50mm von der Achse der Spannritze entfernt sein! Der Abstand zum Plattenrand muss mindestens 150 mm betragen.
5. Die Dübel ins Bohrloch stecken, Sprezhülse muss bündig mit der Betonoberfläche abschließen.
6. Die mitgelieferte Sechskantschrauben M10 mit Unterlegscheibe durch die Langlöcher der Fußplatte in den Dübel mit einem Drehmoment von 40Nm anziehen. Drehmomentschlüssel verwenden!
7. Dachschichtenpaket gem. Fachregeln anschließen.
8. **Seculine® Vario** Komponenten gemäß gesonderter Montageanleitung montieren.

Voraussetzungen

- Nur in allg. bauaufsichtlich zugelassenen Spannbeton-Hohldeckenplatten
- Betongüte: mind. C45/55 bzw. B55
- Spiegeldicke: min. 30mm

